

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



08.07.2014

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 26. Juni 2014 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 17:55 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)
Osman Cakir
Berke Demir
Kilian Engel
Noah-Etienne Fischer
Patrick Franzen
Dejan Gajic
Edona Gerguri

Sofia Kießling
Anna Leman Kiran
Maxim Kramer
Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Christos Liotiris
Celina Mächtle
Zilan Nas (TOPs 3zw-5)
Isabell Steidel
Büsra Tezyürek

Entschuldigt: Elisabeth Baranzew
Donjeta Dragidella
Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)

Unentschuldigt: - 0 -

Von der Verwaltung: Herr OBM Mergel (TOP 1)
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 22. Mai 2014 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Ersatzstandort Hip Island: Sachstandsbericht

Auf die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 27. März 2014 -TOP 1 nö.- und die Sitzung des Gemeinderats vom 9. April 2014 -45 ö.- wird verwiesen.

Herr OBM Mergel informiert, dass die Verwaltung am Thema Ersatzstandort Hip Island mit Nachdruck arbeite und kurz vor einer guten Lösung stehe. Er sagt zu, dass es das Beach- und Kult-Lokal an einem guten Standort weiterhin geben werde. Zeitdruck bestehe nicht, versichert Herr OBM Mergel, denn das Hip Island sei im Sommer 2014 noch sicher an seinem jetzigen Platz. Bis zur neuen Saison 2015 sei genügend Zeit, das Ganze am neuen Standort aufzubauen.

Auf die Frage von JGR Patrick Kuhn kündigt Herr OBM Mergel an, dass der neue Standort seiner Ansicht nach besser sei als der alte.

Applaudierend nimmt das gesamte Gremium die Zusicherung gerne an.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn entschuldigt sich bei den Zuhörerinnen für den verspäteten Sitzungsbeginn. Er legt dar, dass der Jugendgemeinderat zuvor mit Herrn OBM Mergel in dessen Amtszimmer ein sehr interessantes Gespräch geführt und vieles erfahren habe, wie es so als neuer Oberbürgermeister sei.

Weiter geht er auf die Vorrunde zur Fußball-Weltmeisterschaft ein und begründet, warum der Jugendgemeinderat, obwohl just Deutschland gegen die USA spiele und die meisten Sportfans seien, das Gremium an seinem Sitzungstermin festgehalten habe: Wichtige Punkte stünden auf der Tagesordnung.

TOP 2 Stadtbahn Nord, Gestaltung des Sülmertor: Graffiti-Wettbewerbskonzept des Jugendgemeinderats vom 27. März 2014 als Vorschlag für die Verwaltung (Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderats vom 20. Februar 2014): Zwischenbericht

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist der Bericht des Amts für Straßenwesen und des Hochbauamts vom 25. Juni 2014 als Tischvorlage ausgeteilt worden (Anlage 1 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bezieht sich auf die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 22. Mai 2014 -TOP 2 ö.- und geht nochmals auf die an ihn gerichtete Antwort der Verwaltung vom 8. Mai 2014 ein. Er übt Kritik und betont, dass die Art der Durchführung des Wettbewerbskonzepts des Jugendgemeinderats vom 8. April 2014 auf andere Wettbewerbe grundsätzlich übertragbar sei, der Jugendgemeinderat dies aber bewusst als Graffiti-Wettbewerb eingeschränkt habe, um eine nachhaltig geschützte Form der Wandgestaltung am Stadtbahnbauwerk Sülmertor zu erreichen. Es herrsche der Kodex unter den Sprayern, dass gesprühte Kunstwerke von anderen Sprayern nicht übersprüht würden. Ausführlich erörtert und von den Stadträ-

tinnen und Stadträten unterstützt worden sei dies gegenüber der Verwaltung in der Jugendgemeinderatssitzung vom 13. Februar 2014 -TOP 2 nö.- und der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2014 -22 ö.-. JGR Patrick Kuhn stellt fest, der Jugendgemeinderat halte nach wie vor an einer Wandgestaltung mit professioneller Graffiti fest.

Weiter bedauert er, dass wiederum kein Vertreter der Verwaltung zur Jugendgemeinderatssitzung gekommen sei. Es gebe noch offene Fragen, die nunmehr protokollarisch weitergeleitet werden sollten.

Frau Batora sagt eine Weiterleitung der Anfragen zu.

JGR Osman Cakir nimmt Bezug auf die Tischvorlage und die gemachte Aussage der Verwaltung, dass die vorgesehene Drucksache zur Durchführung eines Wettbewerbs zur farblichen Gestaltung einer Wand in der Unterführung Sölmertor zwar vorbereitet, im Hinblick auf die Finanzierung und die derzeit laufenden Arbeiten am Haushaltsplan 2015/2016 jedoch vorerst zurückgestellt worden seien. Von der Verwaltung möchte er wissen, warum die Aussage erst jetzt getroffen werden konnte, dass für das Jahr 2014 keine finanziellen Mittel für die Wettbewerbsausschreibung zur Verfügung stünden. Schließlich habe der Gemeinderat die Sache im Februar genehmigt und der Jugendgemeinderat habe im März 2014 ein Wettbewerbskonzept erarbeitet.

JGR Patrick Kuhn pflichtet JGR Osman Cakir bei. Der Jugendgemeinderat habe Zeit investiert, das Wettbewerbskonzept zu erarbeiten. Nach Monaten zu sagen, dass keine finanziellen Mittel vorhanden seien, finde er wirklich schade. Er bittet um Aussage der Verwaltung, inwieweit Mittel im Haushalt 2015/2016 eingeräumt würden, in welcher Höhe und für welchen Zweck. Zudem bittet er, dem Jugendgemeinderat einen Plan über die nördliche Wandansicht der Bauwerkslänge Sölmertor zukommen zu lassen.

JGR Kilian Engel fügt hinzu, der Plan werde benötigt, um die Gestaltungsfläche näher zu bestimmen.

JGR Patrick Kuhn schlägt vor, dass gemeinsam mit der Verwaltung das Sölmertor besichtigt werden sollte.

Dies wird vom Gremium einstimmig befürwortet.

Der Jugendgemeinderat kommt daraufhin zu folgendem

E r g e b n i s :

- 1. Der Jugendgemeinderat nimmt vom Sachstandsbericht des Amtes für Straßenwesen und des Hochbauamts vom 25. Juni 2014 Kenntnis.**
- 2. Der Jugendgemeinderat schlägt eine gemeinsame Ortsbegehung Sölmertor mit der Verwaltung vor, und zwar vor Beginn der Sitzung des Jugendgemeinderats am 18. September 2014.**
- 3. Der Jugendgemeinderat bittet um schriftliche Beantwortung seiner in heutiger Sitzung gestellten Anfragen innerhalb der vierwöchigen Frist.**

TOP 3 **Verkehrs- und Umweltolympiade auf der Waldheide 2014: Projektmaßnahmen und Organisatorisches**

Auf die Sitzungen des Jugendgemeinderats vom 27. März 2014 -TOP 7 ö.- und vom 22. Mai 2014 -TOP 2 nö.- wird verwiesen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn informiert, dass der AK Freizeit und Sport sich in den letzten Wochen getroffen und Angebote für seinen Stand an der Verkehrs- und Umweltolympiade auf der Waldheide, welche vom 16. - 17. Juli 2014 stattfindet und sich an Heilbronner Schulen und Umgebung der Klassen 3 bis 6 richtet, überlegt habe.

JGRin Isabell Steidel und JGRin Sofia Kießling stellen die geplanten Angebote am Stand des Jugendgemeinderats vor: Wurfbälle basteln sowie Parcours mit Wurfball - Wasserlauf - Hindernissen - Sackhüpfen und Vertrauensstest. Ziel des Parcours: Zwei Gruppen aus einer Klasse sollen in einem zeitlichen Wettbewerb gegeneinander antreten und am Ende das gegenseitige Vertrauen ihrer Mitschüler spüren.

Ergänzend führt JGRin Isabell Steidel aus, der Jugendgemeinderat sehe dieses Jahr von einem Quiz ab und lege mehr Wert auf etwas Kreatives. Im Hindernisparcours Stationen mit Baumstämmen wie im Jahr 2013 vorzusehen, werde befürwortet, nachdem vom Forstbereich zugesagt worden sei, dass hierfür auch dieses Jahr keine Kosten entstünden.

JGRin Zilan Nas sagt zu, die Säcke für das Sackhüpfen zu besorgen.

Frau Batora sagt zu, Hütchen und Utensilien für den Wasserlauf zur Verfügung zu stellen und sich um die Materialien vom Forstbereich weiterhin zu kümmern.

JGRin Sofia Kießling und Isabell Steidel sagen zu, sich der restlichen offenen Posten des Parcours anzunehmen und die Utensilien zu besorgen, beispielsweise Bastelmaterial und Süßigkeiten.

Darüber hinaus wird die Schichteinteilung für den 16. Juli 2014 vorgenommen. Schichtwechsel wird bevorzugt. Vereinbart wird, dass mindestens 6 Personen pro Schicht teilnehmen. (Anlage 2 der Niederschrift).

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s**.

TOP 4 **Anfragen**

4.1 **Ludwig-Pfau-Schule: Prüfungsantrag Basketballfeld**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn nimmt Bezug auf den in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 22. Mai 2014 -TOP 1 nö.- gestellten Prüfungsantrag, ob das Kunststoffspielfeld des Schulsportplatzes der Ludwig-Pfau-Schule ausschließlich dem Basketballsport gewidmet werden könne. Die Antwort der Verwaltung stehe noch aus.

4.2 Gemeinderatswahl 2014 - Wahlbeteiligung der 16- bis 17-Jährigen im Vergleich

JGRin Celina Mächtle und JGR Maxim Kramer bitten namens des AK Politisches/Bildung um eine Auswertung der Wahlbeteiligung nach Altersgruppen für ausgewählte Wahlbezirke bezogen auf die Gemeinderatswahl 2014 wie sie dem Jugendgemeinderat zur Oberbürgermeisterwahl 2014 bereits zugegangen sei.

4.3 Gemeinderatswahl 2014 - Erweiterte Auswertung der Wahlbeteiligung der 16- bis 17-Jährigen im Vergleich

Mehrheitlich bittet der Jugendgemeinderat zudem um eine erweiterte Auswertung der Wahlbeteiligung der 16- bis 17-Jährigen im Vergleich.

Daraus sollten mehr, bestenfalls sämtliche Wahlbezirke ersichtlich sein, um eine genauere Auswertung vornehmen zu können. Zudem sollte die jeweilige Altersgruppe der Wahlberechtigten auch innerhalb der jeweiligen Wahlbezirke erkennbar sein und mit der Gesamtzahl der Wahlberechtigten, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung nach Altersgruppen unterteilt gegenüber gestellt werden. Der Jugendgemeinderat möchte wissen, in welchen Wahlbezirken eher die 16- bis 17-jährigen und 18- bis 25-jährigen Wahlberechtigten vertreten sind und hiervon ebenfalls eine Auswertung.

TOP 5 Verschiedenes:

5.1 Mädchenkalender 2015

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn informiert, dass JGRin Anna Kiran den Artikel für den Mädchenkalender 2015 verfasst habe.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.2 Sozialpreis der Wartbergschule am 10. Juli 2014

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn gibt die Sozialpreisverleihung an der Wartbergschule am 10. Juli 2014 bekannt und fragt an, wer vom Jugendgemeinderat daran teilnehmen und der Einladung des Fördervereins Wartbergschule Heilbronn e.V. folgen werde (Anlage 3 der Niederschrift).

Es melden sich JGR Osman Cakir und JGR Christos Liotiris.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.3 Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses:

Der Jugendgemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung vom 22. Mai 2014 folgenden Beschluss gefasst, der gemäß § 35 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung in öffentlicher Sitzung bekannt zu geben ist:

Öffnung der Schulsportanlage „Im Hospitalgrün“ sowie Einrichtung eines Jugendtreffpunkts im BUGA-Gelände (Antrag der CDU vom 9. April 2014) -TOP 1 nö.-

1. Der Jugendgemeinderat beantragt auf der Teilfläche des Grundstücks Flurstück Nr. 1/8, Leonhardstraße, Heilbronn-Böckingen, zwischen der Entsorgungsanlage und dem Bolzplatz ein Basketballfeld einzurichten.
2. Der Jugendgemeinderat beantragt zu prüfen, ob das Kunststoffspielfeld des Schulsportplatzes der Ludwig-Pfau-Schule ausschließlich dem Basketballsport gewidmet werden kann.
3. Der Sprecher/Die Sprecherin des AK Freizeit und Sport des Jugendgemeinderats oder dessen/deren Stellvertreterin wird an der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Spiel- und Sportangebots bei der BUGA Heilbronn 2019 GmbH teilnehmen.

5.4 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Bundesgartenschau Heilbronn 2019 Seepark: Entwurfsplanung Spiel- und Kletterlandschaft

Protokoll -45 ö.- der Sitzung des Gemeinderats vom 9. April 2014 (Anlage 4 der Niederschrift)

Unterschiedliche Wahlbeteiligung von den Jugendlichen

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 17. Juni 2014 (Anlage 5 der Niederschrift)

Neue Sportflächen westlich des Wilhelmskanals: Jugendgemeinderat fordert mehr Basketballfelder - Sportanlage im Hospitalgrün wird ab 2016 Bestandteil des Campusparks

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 12. Juni 2014 (Anlage 6 der Niederschrift)

Hip Island und die umstrittene Theresienwiese

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 11. Juni 2014 (Anlage 7 der Niederschrift)

Rathaus prüft Theresienwiese als Hip-Island-Alternative

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 10. Juni 2014 (Anlage 8 der Niederschrift)

Hip Island hängt weiter in der Luft

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 6. Juni 2014 (Anlage 9 der Niederschrift)

Junge Räte rühren Trommel für Urnengang

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 24. Mai 2014 (Anlage 10 der Niederschrift)

Kreuzchen, die mit der eigenen Zukunft zu tun haben

Auszug aus der Heilbronner Stimme vom 15. Mai 2014 (Anlage 11 der Niederschrift)

„THG to go“

Schreiben des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit einem Exemplar der Schülerzeitung/Seite 12 Rubrik ‚Politik‘: Die ersten Projekte des neuen Jugendgemeinderats (Anlage 12 der Niederschrift)

Versand an den Jugendgemeinderat u.a.:

Ergänzung zu Gemeinderatsdrucksache Nr. 147 des Schul-, Kultur- und Sportamts/Grünflächenamts vom 3. Juni 2014: Liste der öffentlichen Sportanlagen (Anlage 13 der Niederschrift)

JGR Patrick Kuhn schließt um 18:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora